

Zurück

erbitte ich alle entbehrlichen Exemplare von:

Meier-Graefe,

Die Weltausstellung in Paris 1900.

1. Lieferung.

Für umgehende Rücksendung in guter Verpackung wäre ich sehr dankbar, da es mir an Exemplaren zur Erledigung fester Bestellungen fehlt.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 1. August 1900.

F. Krüger
in Paris und Leipzig.

Umgehend zurück

erbeten alle remissionsberechtigten Exemplare von

Leo N. Tolstoi, Auferstehung.

1 M 40 S netto.

Nachbezug der abgesetzten Exemplare zum Zwecke der Remission kann ich nicht gestatten.

Berlin, im August 1900. **Otto Janke.**

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zu baldmöglichem Antritt suchen wir gegen hohes Gehalt eine erste Kraft, die eigene Initiative, gute Firmenkenntnisse, sowie gewandte Feder besitzt, um eine umfangreiche Korrespondenz selbständig erledigen zu können. Fertigkeit in der Abfassung von Rundschreiben und Prospekten, genügend Kenntnisse der französischen und englischen Sprache, sowie Stenographie unerlässlich.

Nur repräsentationsfähige Herren mit wirklich ausreichenden Kenntnissen wollen sich melden.

Leipzig.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

Zum 1. Oktober d. J. suche ich für meine Sortimentbuchhandlung einen jungen Gehilfen. Gehalt 80 M. Angebote mit Zeugnisabschriften erbitte unter K. G. 110 an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Am 1. Oktober wird in meinem Geschäft die erste Gehilfenstelle frei. Ich suche für diesen Posten einen exakt arbeitenden energischen Sortimenter, dem ich das Sortiment ganz überlassen, und der mich in Abwesenheit vertreten kann. Kenntnisse des Antiquariats und Verlagspraxis sind nicht nötig, da diese Posten vertreten sind, jedoch muss der Bewerber auch hierzu Neigung haben, um sich allmählich in diese Geschäftszweige einzuarbeiten. Anfangsgehalt 120 M monatlich mit jährlicher Aufbesserung um 120 M. Später eventuell Gewinnanteil. Nur solide, exakt arbeitende, gut empfohlene Herren, denen es um eine Lebensstellung zu thun ist, bitte sich zu melden.

Bonn. **P. Hanstein**
in Firma **M. Lempertz' Buchhdlg. u. Antiqu.**
und **P. Hansteins Verlag.**

Ein Buchhandlungsgehilfe, an selbständigen Arbeiten gewöhnt, der auch die Befähigung besitzt, Berichte zu schreiben, zum 1. Oktober 1900 gesucht. Gehalt 120 M. Meldungen werden unter 315 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Zum 1. Oktober 1900 wird für eine mit Antiquariat und Lesebibliothek verbundene Verlagshandlung Süddeutschlands ein jüngerer Gehilfe gesucht, der Routine in der Führung der Bücher, sowie eine gute Handschrift besitzt. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Angabe der Gehaltsansprüche unt. Y. # 495 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Ein jüngerer tüchtiger Gehilfe, der von seinem Chef empfohlen wird, findet zum 1. September in meinem lebhaften Sortiment Stellung.
Tetfchen a/G. **Otto Hensel.**

Zum 1. Oktober oder Mitte September wird bei mir die Stelle eines jüngeren Gehilfen frei. Herren, die musikalisch sind und im Musiksortiment thätig waren, erhalten den Vorzug.

Den Bewerbungen bitte ich Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüche u. Photographie neuen Datums beizufügen.

Elberfeld. **Bernh. Hartmann.**

Junger Sortimentgehilfe, der erst die Lehre verlassen haben kann, mit guter Empfehlung, für ein Berliner Sortiment gesucht. Antritt bald oder 1. Oktober. Angebote erbeten an **M. Pasche** in Berlin S.W., Dessauerstr. 14.

In unserem Sortiment ist zum 1. Oktober die Stelle eines jüngeren Gehilfen zu besetzen. Peinliche Ordnung und saubere Handschrift Haupterfordernis. Kenntnisse in der Papierbranche erwünscht, jedoch nicht notwendig.
Hamburg, August 1900.

Erone & Martinot.

Junger, tüchtiger Verlagsgehilfe gesucht für Auslieferung, Kontenführung und Lager zum 1. Oktober. Gef. Angebote erbitte **Carl Schünemann** in Bremen.

Für ein angesehenes Verlagsgeschäft einer grossen Stadt Norddeutschlands (billiger Ort) wird für den 1. Oktober, oder auch früher ein mit Buchführung u. allen sonstigen Arbeiten vertrauter, an Selbständigkeit gewöhnter **katholischer Gehilfe gesucht.** Ang. m. Zeugnisabschriften, Photogr., Angabe des zuletzt bezog. Gehalts, des Alters und Bildungsganges erbeten unter R. Sch. # 504 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Zum 15. September, spätestens 1. Okt., suchen wir für die Sortiments-Abteilung unseres Geschäftes e. jüngeren, schnell u. sicher arbeitenden Gehilfen, dem an längerem Bleiben gelegen ist. Kenntnisse der juristischen Litteratur erwünscht. Gef. Angeb. mit Zeugnisabschr. und Photogr. erbitten

Berlin NW. 7, August 1900.
Struppe & Winckler.

Für Rheinland wird für 1. Oktober ein zuverlässiger Gehilfe gesucht, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, gute Litteraturkenntnisse besitzt und mit feinem Publikum verkehrt hat, so daß er den Chef vertreten kann. Herren mit guten Zeugnissen, die auf dauernde Stellung reflekt., wollen ihre Ang. u. C. T. 505 an die Geschäftsstelle d. B.-V. gelangen lassen.

Wegen Einberufung meines Gehilfen zum Militärdienst suche ich zum 1. Oktober oder früher einen nicht zu jungen, mit guten Sortimentkenntnissen versehenen Herrn. Die Stellung ist angenehm und von langer Dauer. Bewerbungen erbitte unter Angabe der Gehaltsanspr.; Photographie erwünscht.
Tilsit, August 1900. **Max Bergens.**

Gesucht zum 1. Oktober ein Gehilfe. Herren, die mit dem Kunsthandel durchaus vertraut, auch in der Buchführung Erfahrung haben, wollen sich unter Beifügung ihrer Photographie, wie Zeugnisabschriften direkt an mich wenden.

Hamburg, **Hermannstr. 46/48.**

Commefer'sche Kunsthdlg.
(**Wilhelm Suhr.**)

Ein junger Gehilfe für Buch-, Papier- u. Galanteriewarenhandlung, flotter Verkäufer, findet zum 15. September oder 1. Oktbr. d. J. dauernde Stellung. Näh. Ang. nebst Gehaltsanspr. an **Wilh. Kriebel, C. Sommers** Buchhdlg. in Schmiedeberg i. Riesengebirge.

Wissenschaftliches Sortiment sucht einen jungen Gehilfen, der die Lehre verlassen haben kann, an zuverlässiges Arbeiten gewöhnt ist und über eine nette Schrift verfügt.

Die Bewerbungen samt Zeugnisabschriften und Bild sind unter P. G. 480 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Zum 1. Oktober suchen wir einen tüchtigen jüngeren Gehilfen, der auch einige Kenntnisse im Schreibwarenhandel besitzt. Nur gut empfohlene Herren wollen sich unter Einfindung einer Photographie u. Zeugnisabschrift melden.

Wilhelm a/Ruhr.
Hugo Baedeker's Buch- u. Kunsthandlung
(**C. Pungs.**)

Zum 1. Oktober d. J. suche ich einen jungen Sortimenter mit Gymnasialbildung, der soeben die Lehre verlassen haben kann. Anfangsgehalt 80 M.

Guben. **Ed. Berger's Buchhandlung.**

Berlin! — Für eine grössere Sortimentbuchhandlung Berlins wird zum 1. Oktober d. J. — event. früher — ein jüngerer, tüchtiger Gehilfe gesucht, der mit den einschlägigen Arbeiten vollkommen vertraut und im Bedienen eines feinen Publikums firm sein muss. Kenntnisse d. modernen Sprachen — spez. des Englischen — Bedingung. Bewerbgn. unter Einsendg. d. Photogr. u. Angabe der Gehaltsansprüche unter 507 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

3. Okt. findet ein tüchtiger jüngerer Gehilfe mit freundl. Wesen u. Gewandtheit im Verkehr mit feinerem Publikum angenehme, ev. dauernde Stellung in **C. Nöttger's Buchhandlung** in Kassel.

Ein jüngerer Gehilfe, im Kolportagewesen versiert, der deutschen u. böhm. Sprache mächtig, findet zum 15. September in meinem Hause Stellung.

W. Steinbauer in Pilsen.

Zum 1. Oktober d. J., ev. früher, suche ich für mein Sortiment, verbunden mit Verlag, einen tüchtigen Gehilfen mit guten Sortimentkenntnissen und feinen Umgangsformen. Gef. Bewerbungen bitte ich Zeugnisabschr. u. Photographie beizufügen.

Altona. **Anton Seid.**

Zum 1. Oktober suche ich einen jungen, gewissenhaften Sortimenter mit schöner Handschrift. Angeboten bitte Gehaltsanspr. beizufügen.

Cöthen (Anh.). **Ernst Buchheim.**

Zum 1. September suchen wir e. jüngeren Gehilfen. Anfangsgehalt monatlich 80 M. Charlottenburg-Berlin.

Karl Ulrich & Co.

Zum 1. Oktober ist bei mir eine Lehrlingsstelle frei.

Rostock, 6. August 1900.
G. Ruffer,
Stiller'sche Hof- u. Universitäts-Buchhdlg.